

SAFETY INFORMATION LETTER

Februar 2025

1 Verlängerung des Type Ratings mittels einem Refresherflug

Das BAZL hat nun festgelegt, wie in der Schweiz die Amendments zur EU-Regulation 1178/2011 und 965/2012 bezüglich Verlängerung der Type Ratings auf Helikoptern umgesetzt werden und hier publiziert:

<https://www.bazl.admin.ch/bazl/de/home/personal/flugausbildung/Piloten.html>

Wie bereits in der letzten Piloteninfo erwähnt ist es nun möglich, das Type Rating von einmotorigen Helikoptertypen bis zu einer zertifizierten Abflugmasse von 3175kg mittels einem Auffrischungsflug mit einem Fluglehrer zu verlängern.

PilotInnen, welche in den letzten 12 Monaten mindestens 6 Flugstunden als PiC auf einem Typen geflogen sind, können frühestens 90 Tage vor dem Ablauf des Type Rating mittels einem Refresherflug von mindestens einer Stunde Dauer mit einem Fluglehrer verlängern. Auf diesem Flug ist – im Gegensatz zu einem Proficiency Check – Instruktion und Training nicht nur möglich, sondern erwünscht. Der Flug respektive eure Leistungen müssen allerdings trotzdem „zur Zufriedenheit des Fluglehrers“ ausfallen, damit das Type Rating verlängert werden kann.

Auf diese Weise ist nun grundsätzlich auch die Verlängerung von Type Ratings anderer Typen in den Gruppen SET (single engine turbine) und SEP (single engine piston) möglich. Für die Verlängerung von Helikoptern in der SET-Gruppe (bei uns RH66 und EC20) werden mindestens 300 Flugstunden als PiC auf Helikoptern respektive mindestens 15 Stunden auf den zu verlängernden Typen verlangt.

Für die Verlängerung in der Gruppe SEP sind nur gewisse Muster von Kolbenmotorhelikoptern zugelassen. Der RH22 gehört nicht dazu und muss immer separat verlängert werden (was auch in unserem FSTD II Simulator möglich ist).

Wer bei uns Helikopter chartert und mittels dem erwähnten Refresher Flight seine Type Ratings verlängern möchte, muss dies gemäss unserem Chartervertrag mit einem von Heli-Academy bezeichneten oder genehmigten Fluglehrer durchführen. Bei uns sind das aktuell folgende Fluglehrer:

Simon Maurer, Didier Chevallier, Danny Diethelm, Andreas Gafner, Stephan Scherer, Reto Ammann, Tobias Keller, Giancarlo Ronchetti, Marco Zollinger.

Beachtet, dass nicht mehr als zwei Refresherflüge in Folge mit demselben Fluglehrer gemacht werden sollten.

Für den Refresherflug hat das BAZL das neue Formular 61.521 publiziert, welches keine Vorgaben bezüglich der Trainingsinhalte macht. Wir orientieren uns bei der Durchführung des Auffrischungsflugs deshalb an den Inhalten des bekannten Proficiency Checks (Formular 61.525) und euren Wünschen und Bedürfnissen. Euer Fluglehrer legt mit euch die Trainingsinhalte fest und dokumentiert sie anschliessend auf dem Formular und bei uns in der internen Ablage.

Die Verlängerung der Type Ratings ist wie bisher auch mittels einem Prüfungsflug mit einem Examiner möglich respektive notwendig, falls ihr die für den Refresherflug geforderten 6 Flugstunden als PiC auf dem Typen nicht habt. Wie bisher gilt ein Minimum von 2 Flugstunden für einen Proficiency Check, andernfalls ein Renewal gemacht werden muss.

Bitte wendet euch bei Fragen gerne an uns.

2 Neues Kit für das Anti-Ice Fuel Additive für Turbinenhelikopter

Die neuen Koffer mit dem Anti-Ice Fuel Additive sind fertig und befinden sich bereits in den Gepäckfächern unserer R66 und dem EC120! Die Anwendung ist im Koffer beschrieben – es ist simpel einfach und viel sauberer als vorher mit dem Sprühdosen. Die neuen Fläschli werden regelmässig von den Basisleitern aufgefüllt.



3 Diverses

Änderungen im Chartervertrag

Die bereits im letzten Safety Info Letter erläuterten Änderungen im Chartervertrag bezüglich der Safety Hour und der Verlängerung von Type Ratings sind auf den 1. Februar in Kraft getreten. In den nächsten Tagen werden wir im Reservationssystem eine entsprechende Mitteilung schalten, welche ihr akzeptieren müsst, bevor eine Reservation getätigt werden kann. Damit akzeptiert ihr die neuen Bedingungen im Chartervertrag. Bitte meldet euch wie immer bei uns, wenn ihr Fragen habt.

Fluganmeldungen im BaseManager in Sitterdorf und Speck-Fehraltorf

Sowohl in Sitterdorf wie auch im Speck benötigt ihr für eure Fluganmeldungen zwingend einen persönlichen Zugang zum BaseManager. Bitte füllt dort die Departure-Meldung vor dem Flug und die Arrival-Meldung nach dem Flug aus. Einträge „auf Vorrat“ (zum Beispiel die Landung bereits vor dem Start) sind nicht sinnvoll und nicht erlaubt.

SAFETY FIRST

Wenn einmal etwas nicht so läuft wie geplant, dann handelt bitte konservativ und sicherheitsbewusst. Es ist nie falsch, einen Rat einzuholen, auf den Flug zu verzichten oder einen Flug abubrechen! Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakte

ACM, CFI, Safety Manager: Simon Maurer, +41 79 254 06 15

NPFO, Basisleiter SIM: Stephan Scherer, +41 79 227 27 47

Basisleiter Sitterdorf: Marius Bötschi, +41 71 422 60 00

Basisleiter Speck-Fehraltorf: Luca Marchetti, +41 79 928 66 44